

**1824 Interpellation (SP) „Outdoor-Sportgeräte im Liebefeld Park“**

Beantwortung; Direktion Umwelt und Betriebe

**Vorstosstext**

Initiiert durch das Jugendparlament Köniz wurden vom 31. Mai bis 4. Juli 2017 im Liebefeld Park Outdoor-Sportgeräte der Firma Urba-Fit aufgestellt. Während dieser Testphase wurden die Benutzenden gebeten, ein Feedback abzugeben. Die Testphase liegt nun ein Jahr zurück, die Geräte sind seit langem abmontiert. Ein Schlussbericht wurde nie öffentlich publiziert.

Wir bitten den Gemeinderat im Zusammenhang mit der Testphase der Outdoor Sportgeräte um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Wie waren die Resultate der Feedbackbögen?
2. Gemäss Website des Jugendparlaments Köniz belaufen sich die Kosten für die Beschaffung und Installation auf 5000.-/Gerät. Wurden Abklärungen bezüglich Kosten inkl. Unterhalt der Geräte getätigt?
3. Wurden Sponsoren für die Finanzierung der Sportgeräte gesucht bzw. gefunden?
4. Wurden Abklärungen für einen geeigneten Standort im Liebefeld Park durchgeführt?
5. Welche Ziele verfolgt die Begleitgruppe Liebefeld Park? Wie stark hängt die Realisierung der Sportgeräte vom Entscheid der Begleitgruppe ab?
6. Ist eine definitive Realisierung des Projekts geplant und welche in den Punkten 1.-5. nicht erwähnten Schritte wurden dazu unternommen?

**Eingereicht**

20. August 2018

**Unterschrieben von 18 Parlamentsmitgliedern**

Arlette Münger, Markus Willi, Bruno Schmucki, Tanja Bauer, Vanda Descombes, Christian Roth, Franziska Adam, Astrid Nusch, Ruedi Lüthi, David Müller, Elena Ackermann, Iris Widmer, Christina Aebischer, Toni Eder, Thomas Marti, Katja Niederhauser, Dominique Bühler, Cathrine Liechti

**Antwort des Gemeinderates**

**1. Wie waren die Resultate der Feedbackbögen?**

Die Geräte der Testphase, die von einer privaten Firma zur Verfügung gestellt wurden, waren mit einem System ausgestattet, das es den Benutzenden erlaubte elektronisch eine Bewertung abzugeben. Auf die Frage: „Würden Sie die Installation eines dauerhaften UrbaFit Parks mit 8-10 unterschiedlichen Übungsstationen in Köniz schätzen?“, konnten drei Knöpfe gedrückt werden; grün, orange oder rot. Die Auswertung der Bewertungen zeigte 1'213 Abstimmungen (entspricht ca. 6'000 Benutzer, gemäss Angaben UrbaFit) innerhalb der sechs Wochen, wobei ca. 80% der Nutzer für die Geräte stimmten (grüner Knopf). Die Auswertung der Firma UrbaFit ist als Beilage 1 angehängt. Direkte Rückmeldungen via Mails und persönliche Feedbacks waren sowohl positiver als auch negativer Natur. Die kritischen Stimmen betrafen hauptsächlich das optische Erscheinungsbild der Geräte (siehe Antwort 4).

Die Resultate des Tests waren mehrheitlich positiv mit einigen kritischen Stimmen.

## **2. Gemäss Website des Jugendparlaments Köniz belaufen sich die Kosten für die Beschaffung und Installation auf 5000.-/Gerät. Wurden Abklärungen bezüglich Kosten inkl. Unterhalt der Geräte getätigt?**

Es wurde eine Offerte bei der Firma UrbaFit eingeholt. Gemäss dieser Offerte würden sich die Kosten pro Gerät, nur Lieferung und Montage, je nach Gerätevariante auf CHF 4'000.- bis 5'000.- belaufen. Darin nicht enthalten sind die Fundamente sowie je nach Standort nötige Geländeanpassungen und Erschliessungsmassnahmen (Wege etc.). Pro Gerät müsste grob geschätzt zusätzlich mit CHF 2'500.- gerechnet werden.

Die Stadt Bern hat der Aare entlang Geräte von der Firma UrbaFit aufgestellt. Gemäss telefonischer Anfrage bei der Stadt Bern haben sie einen Unterhaltsvertrag über CHF 2'700.- pro Jahr mit der Herstellerfirma. Diese macht zweimal jährlich Kontrollen der Geräte.

## **3. Wurden Sponsoren für die Finanzierung der Sportgeräte gesucht bzw. gefunden?**

Nein, bevor die Sponsorensuche gestartet werden kann, muss ein klarer Wille zum Kauf solcher Geräte bestehen und ein konkretes, umsetzbares Projekt mit eindeutigem Standort und Geräteauswahl vorliegen.

## **4. Wurden Abklärungen für einen geeigneten Standort im Liebefeld Park durchgeführt?**

Ja, nachfolgend die Erkenntnisse dieser Abklärungen. Die ursprüngliche Konzipierung des Liebefeld Parks (Wettbewerbsprojekt) hat vorgesehen, dass Ausstattungselemente für aktive, bewegte und laute Aktivitäten an der Schwarzenburgstrasse entlang platziert werden sollen. Dies gab den Ausschlag, die Testgeräte im Bereich des Spielplatzes am Südende des Parks an der Strassenseite zu testen. Da die Lage eines Geräteparks eine grosse Rolle in Bezug auf deren Frequentierung spielt, ist eine Platzierung im Liebefeld Park gründlich zu prüfen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Nutzung höher ist, wenn die Geräte an einem etwas (vor Blicken) geschützten Ort stehen. Da die Strassenseite des Parks doch sehr einsehbar ist und sich die gegenüberliegende Seite gemäss ursprünglichem Konzept (Wettbewerbsresultat, Grundlage ZPP) eher für ruhige Aktivitäten anbietet, konnte im Park kein idealer Standort gefunden werden. Die kritischen Stimmen aus der Bevölkerung, welche der Gemeinderat teilt, haben darauf hingewiesen, dass sich die optische Erscheinung (Metall-, Kunststoffkonstruktion, lackiert und farbig) der Geräte nicht mit den bestehenden Ausstattungselementen (Holz, Metall (Natur oder verzinkt resp. Chromstahl)) verträgt, was eine so exponierte Platzierung auch in Frage stellt.

Der Park mit seinem Wegsystem, der grossen Rasenfläche und dem Kiesplatz eignet sich auch ohne spezifische Geräte für die Bewegungsförderung im Freien. Die Möglichkeiten sind vielfältig:

- Spaziergänge entlang der Kieswege, durch den Weg in der Blumenwiese am Südende, über den Rasen
- Boule spielen auf der Kiesfläche
- Yoga praktizieren oder andere, angeleitete Übungen
- Balance üben auf der Slackline
- ...

Beim Spielplatz am Südende des Parks wurde zudem im Jahre 2015 das Gerät „Partnertanz“ platziert. Es ist ein Spielgerät für Generationen und soll einen Trainingseffekt für Koordination und Gleichgewicht haben. Leider wird dieses Gerät kaum genutzt.

Als Alternative zu den Fitness- und Bewegungsgeräten (diese trainieren jeweils explizit eine Bewegungsart/Muskelpartie), wäre das Platzieren von Streetworkout Geräten („Calisthenic“, siehe Beilage 2, Quelle: <https://www.fhs-holztechnik.de/de/produkte/10-fitness-sportspielgeraete/101-calisthenics-geraete.html>) im Park zu prüfen. Diese würden optisch zu den Spielgeräten (Holz, Chromstahlkonstruktion) passen und ein junges/sportliches Zielpublikum ansprechen.

Als prüfungswerte Alternative für einen Bewegungsparcours für alle Altersgruppen bietet sich der Aufenthaltsplatz Wabersacker/Feldrainstrasse (Parzelle Nr. 10418) an. Er liegt immer noch nahe dem Zentrum, ist aber nicht von allen Seiten bzw. von der Hauptstrasse (Schwarzenburgstrasse) aus einsehbar. Dies käme sowohl den Nutzern als auch den Passanten zugute. Die einen fühlen sich weniger beobachtet, die anderen stören sich eventuell weniger an den Geräten.

**5. Welche Ziele verfolgt die Begleitgruppe Liebefeld Park? Wie stark hängt die Realisierung der Sportgeräte vom Entscheid der Begleitgruppe ab?**

Gemäss Verordnung über den Liebefeld Park (30.11.2016) hat die Begleitgruppe folgende Aufgaben:

- a) Sie tauscht Erfahrungen aus;
- b) sie nimmt Anliegen der Bevölkerung zum Park auf;
- c) sie bringt Anregungen ein.

Die Ziele sind dementsprechend die Anliegen der Bevölkerung zu kennen und auf Anregungen einzugehen.

Die Begleitgruppe kann ein solches Anliegen nach Sportgeräten einbringen.

An der ersten Begleitgruppensitzung vom 16.08.18 wurde der Wunsch nach solchen Geräten, neben vielen anderen Ansprüchen und Wünschen (Spielplatzausbau, Beleuchtung, Kulturangebot etc.) eingebracht. Alle diese Ansprüche und Wünsche wurden aufgenommen und bei der weiteren Planung werden diese so gut wie möglich berücksichtigt.

Schlussendlich müssten vom finanzkompetenten Organ Gelder bewilligt werden. Im Rahmen des Unterhaltsbudgets ist deren Beschaffung nicht möglich. In der momentanen finanziellen Situation der Gemeinde müssen die Ansprüche genau geprüft werden.

**6. Ist eine definitive Realisierung des Projekts geplant und welche in den Punkten 1.-5. nicht erwähnten Schritte wurden dazu unternommen?**

Eine definitive Realisierung des Projekts ist im Moment nicht geplant. Falls eine Anfrage für solche Geräte kommt, kann aufgrund der in den Punkten 1-5 erwähnten Abklärungen ein geeigneter Standort gefunden werden.

Köniz, 24. Oktober 2018

Der Gemeinderat

**Beilagen**

- 1) Auswertung Test UrbaFit
- 2) Foto Calistenic-Geräte



# URBAFIT



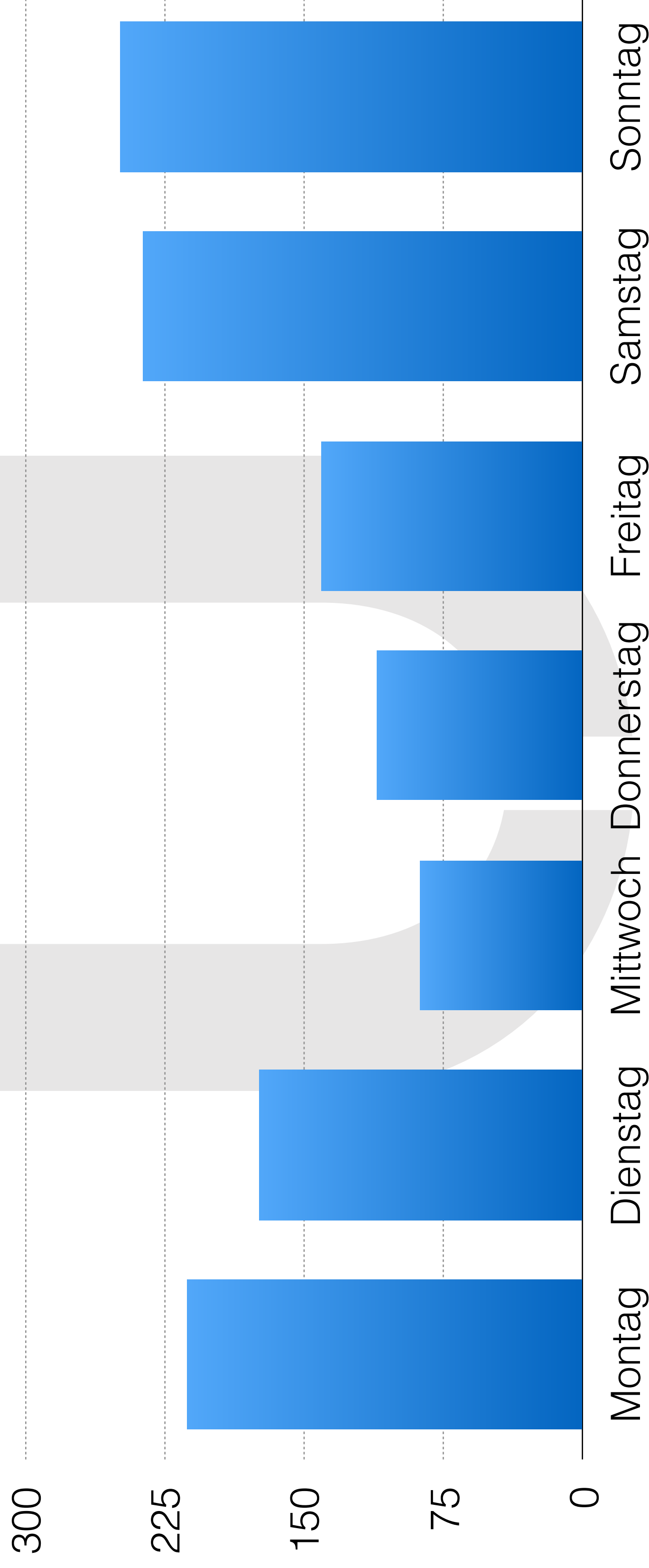
# UrbaFit Test in Köniz

Ergebnisse

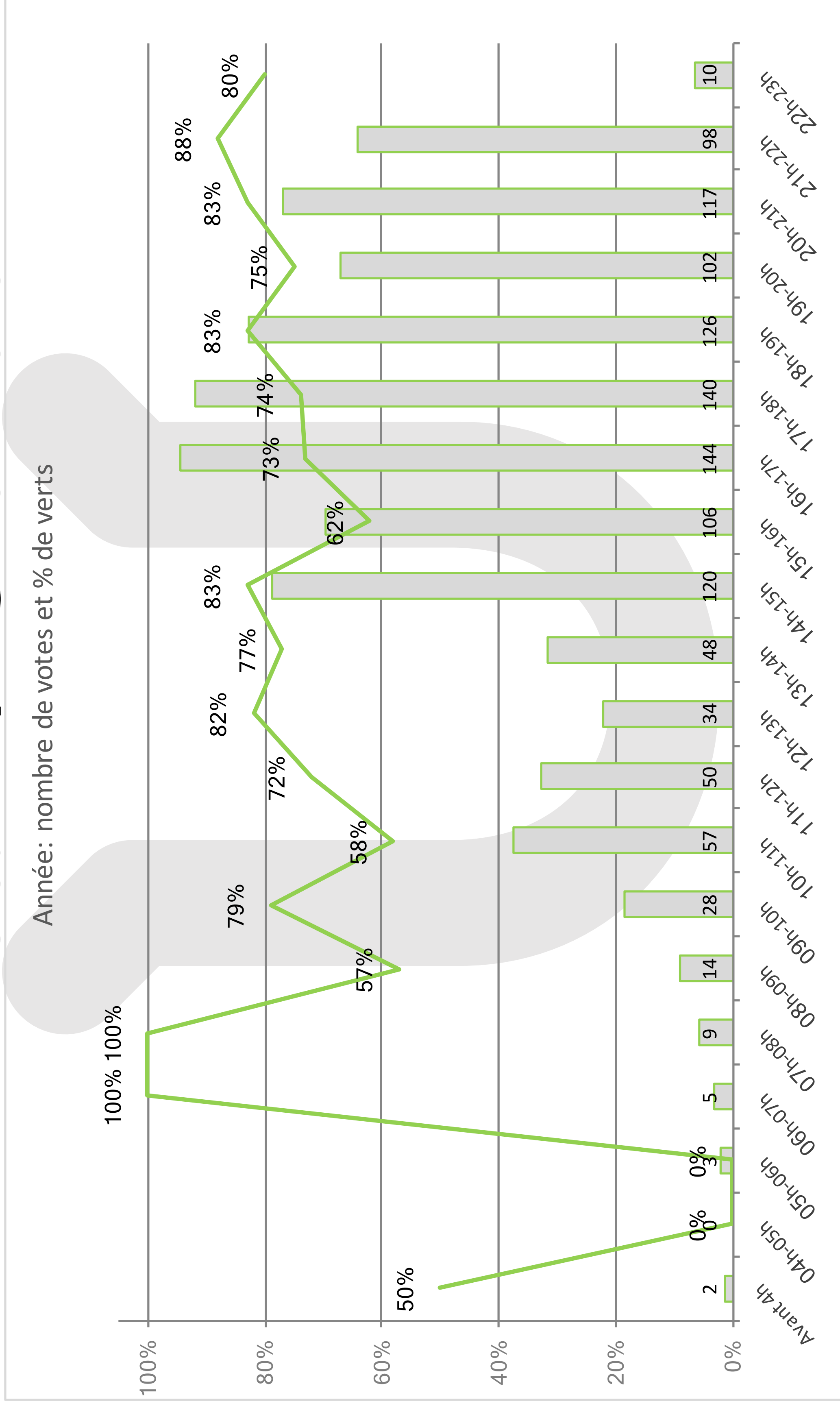
# Anzahl Abstimmungen

- 1'213 Abstimmungen innerhalb 6 Wochen
- Entspricht ungefähr 6'000 Benützer

# Benützer / Tag



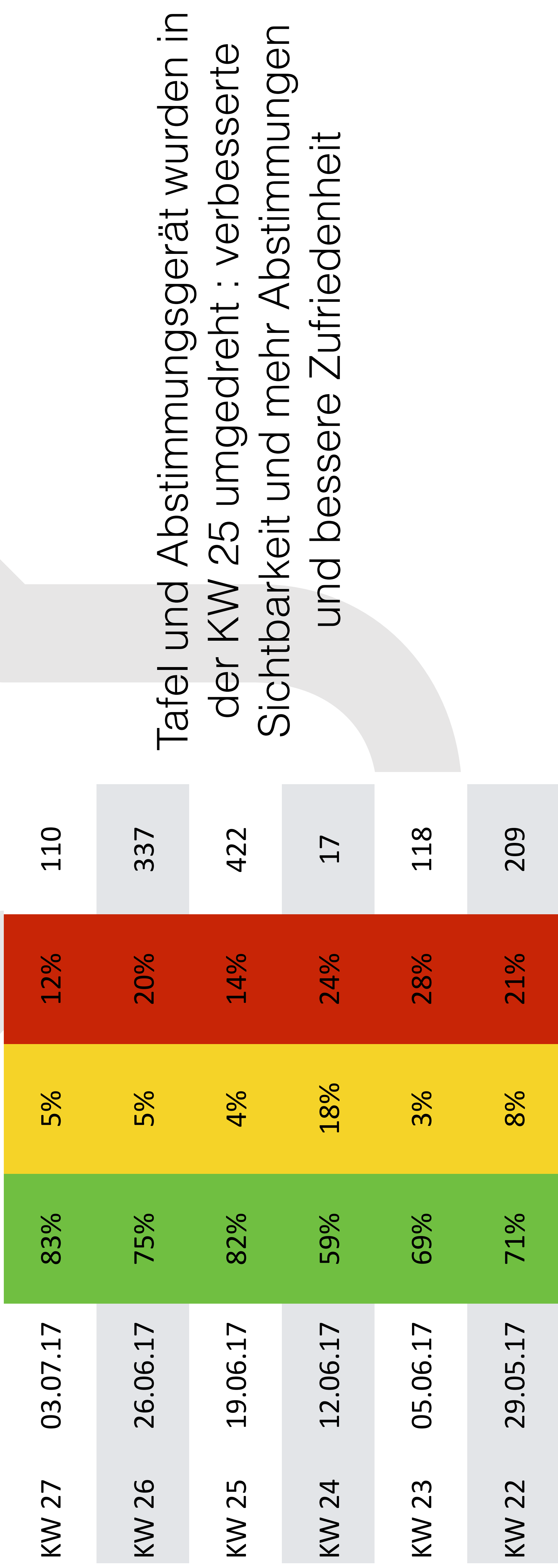
# Einsatz / Stunde



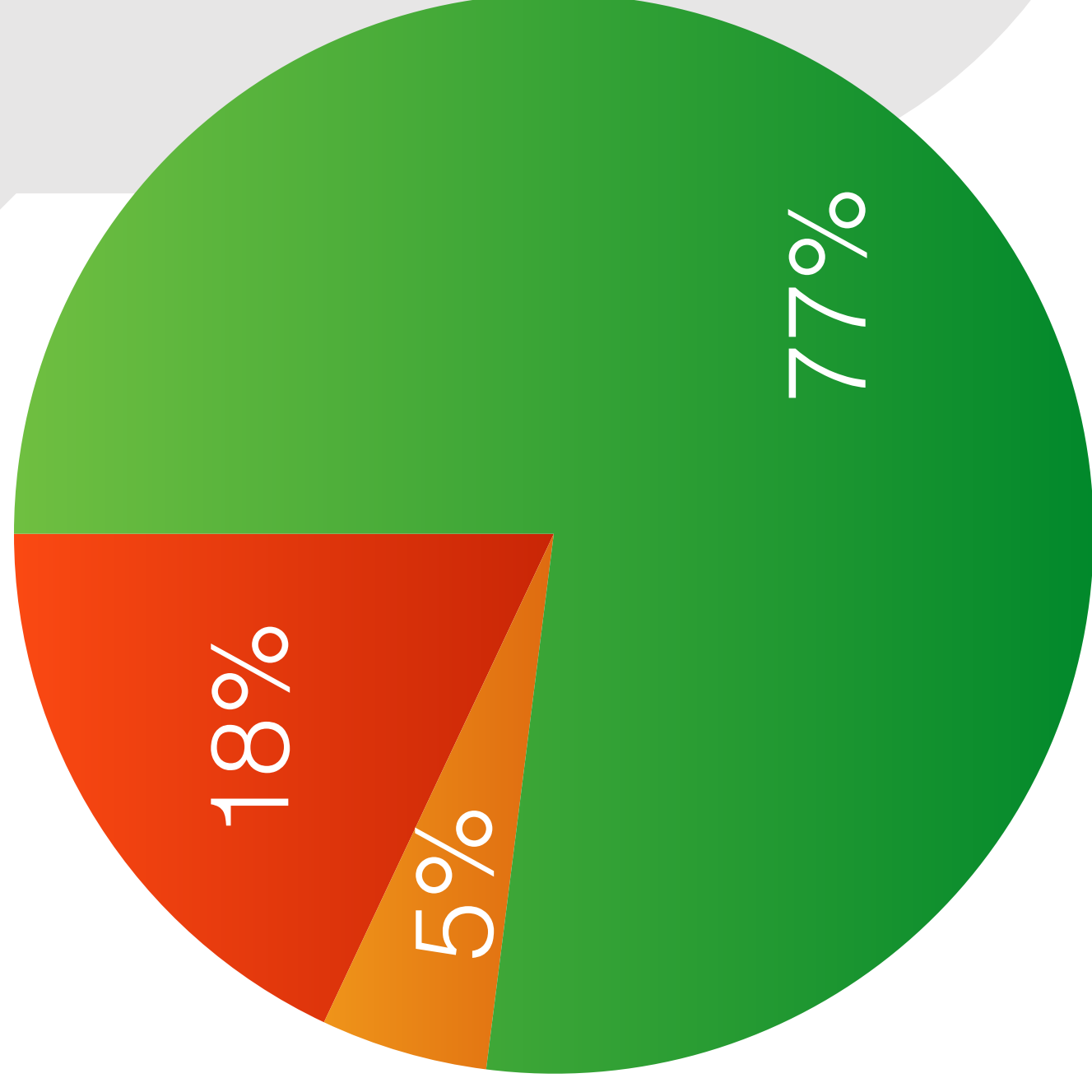
Höchste Einsatz zwischen 14:00 und 21:00



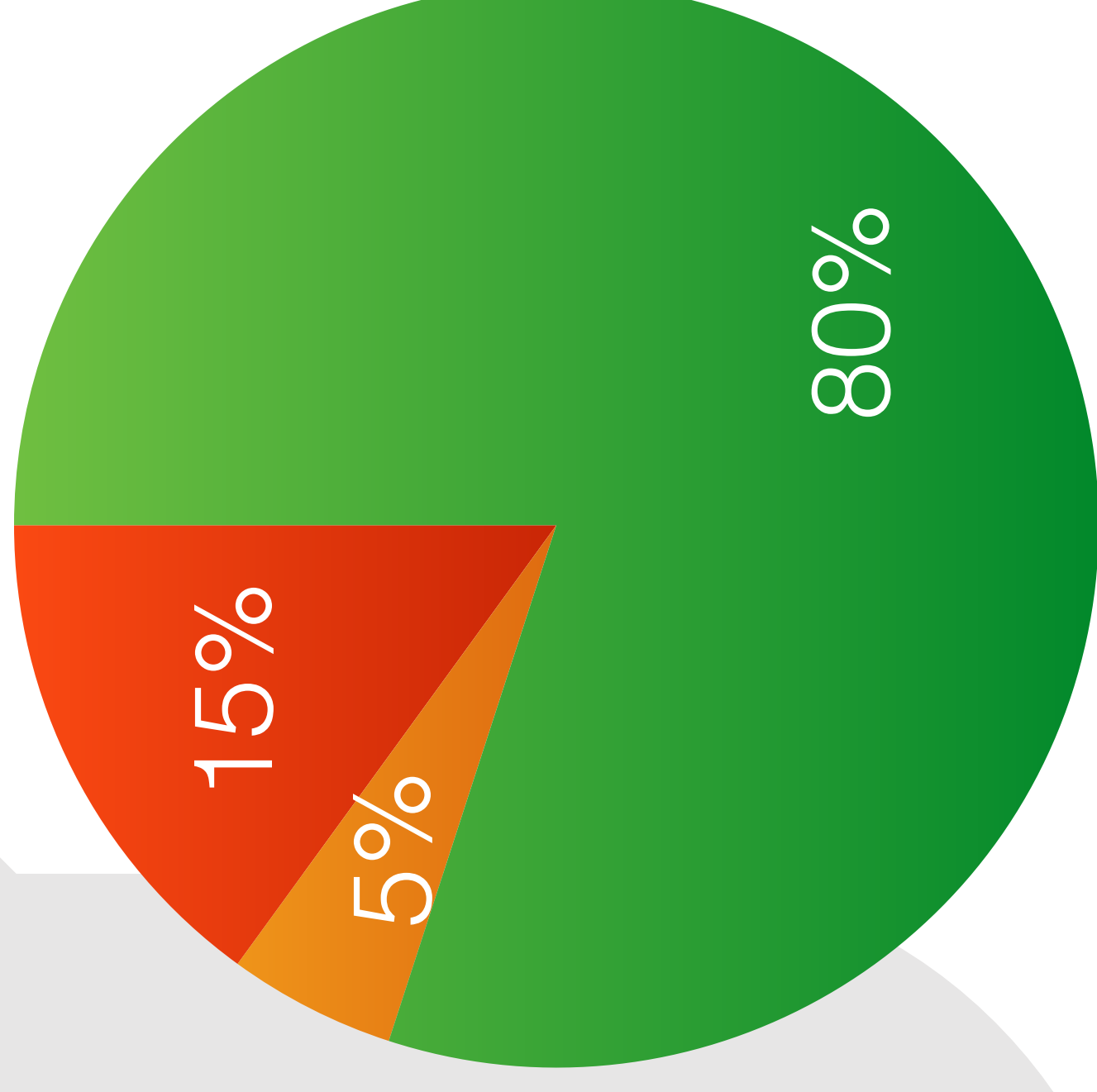
# Zufriedenheit



# Sehr gute Ergebnisse



Gesammte Periode



Nach KW 25

